

Artikel vom 04.03.2022

Putins Überfall auf die Ukraine

Ukraine und Europa wehren sich gegen Putins Aggression



Putins Überfall auf die Ukraine und die Folgen für Europa - dazu informierten, auf Einladung von Ilse Aigner MdL, Oberbayerns Europaabgeordnete Angelika Niebler und der Ukraine-Berichterstatler des Europaparlaments und EVP-Außenpolitiker Michael Gahler. Putin sieht sich in Nachfolge der Zaren und Stalins, seine Herrschaftspläne haben in Rußland eine gleichgeschaltete Diktatur errichtet und bedrohen ganz Europa. Entscheidend sind harte Sanktionen und Waffenhilfe für die Ukraine, die mutig auch die Werte und Freiheit Europas verteidigt, um den Aggressor Putin zu stoppen. Entgegen der Propaganda des KGB-Agenten Putin gab und gibt es keinen Vertrag, der der Ukraine eine NATO-Mitgliedschaft verwehrte - konnte es auch nicht geben, da freie Völker frei entscheiden. Wohl aber hatte 1994 auch Rußland die Sicherheit der Ukraine garantiert, die ihre Atomwaffen aus Sowjetzeiten dafür an Moskau übergab. Auch diese Zusage hat Putin blutig gebrochen. Der heftige Widerstand gerade der russischsprachigen Ostukrainer gegen Putin zeigt den starken Zusammenhalt des Landes gegen den Überfall. Das Format EUkonkret richtet sich vor allem an CSU-Ortsvorsitzende und Bürgermeister.